



Zur Person:

geb. 1985 in **Mönchengladbach**

Vater von zwei Töchtern
Arbeiterkind mit Uni-Abschluss und
Akademiker mit Hartz-IV-Erfahrung

Kreissprecher DIE LINKE. Rhein-Sieg

Delegierter der innerparteilichen
Zusammenschlüsse für den
Bundesausschuss

seit 2021: Mitarbeiter im
Europäischen Parlament für Özlem
Alev Demirel, MdEP

2021: Mitarbeiter im Deutschen
Bundestag für Zeki Gökhan, MdB

2019-2020: NRW-Ersatzdelegierter
für den **Bundesausschuss**

2019-2021: **Ko-Landessprecher** der
Antikapitalistischen Linken. NRW

2018-2019: **Kreisgeschäftsführer**
DIE LINKE. Rhein-Sieg

2017-2020: **Sachkundiger Bürger**
der Kreistagsfraktion DIE LINKE.
Rhein-Sieg

Engagement in Gewerkschaft und sozialen Bewegungen:

Mitglied der **Gewerkschaft Erziehung
und Wissenschaft**

Gründungsmitglied der **Seebrücke
Rhein-Sieg**

Mitorganisator von **Studierenden-
protesten** gegen die Studiengebühren
2007/2008

Bastian Reichardt



Bewerbung für den erweiterten Landesvorstand

»Wir verfolgen ein konkretes Ziel: Wir kämpfen für eine Gesellschaft, in der kein Kind in Armut aufwachsen muss, in der alle Menschen selbstbestimmt in Frieden, Würde und sozialer Sicherheit leben und die gesellschaftlichen Verhältnisse demokratisch gestalten können. Um dies zu erreichen, brauchen wir ein anderes Wirtschafts- und Gesellschaftssystem: den demokratischen Sozialismus.«

- Erfurter Programm, Präambel

Liebe Genossinnen und Genossen,

die Krisen unserer Zeit ziehen die Stellschrauben der finanziellen Ungleichheit immer fester an. Armut, Wohnungsnot oder ungleiche Chancen sind jedoch nicht naturgegeben, sondern das Ergebnis der herrschenden Politik – sie sind die Konsequenz des neoliberalen Kapitalismus.

Die Zerrissenheit unserer Partei ist auch die Zerrissenheit unserer Klasse: Lohnabhängige und von Armut betroffene Menschen wenden sich zunehmend entweder der extremen Rechten zu oder kehren der politischen Beteiligung gänzlich den Rücken. Es ist unsere Aufgabe, die Klasse der arbeitenden und erwerbslosen Menschen wieder zu vereinen und gegen die herrschende Klasse in Stellung zu bringen. Dabei dürfen wir uns aber weder dazu hinreißen lassen, Denkmuster und Sprechweisen der Rechten zu übernehmen noch dürfen wir uns auf die Führung vermeintlicher Gallionsfiguren verlassen – *es rettet uns kein höh'eres Wesen.*

Mein thematischer Schwerpunkt liegt in der Hochschul- und Wissenschaftspolitik. Im neuen Landesvorstand möchte ich mich dafür einsetzen, dass diese landespolitisch wichtigen Themen weiterhin vertreten sind.

Als ehemaliger Hochschul-Mitarbeiter kenne ich die Realität der Kettenbefristungen und die prekäre Lage der Studierenden nur zu allzu gut. Gemeinsam mit den vielfältigen Protestbündnissen, die sich gegen die Liberalisierung der Hochschulen und – unter dem Hashtag #IchBinHanna – zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen an Hochschulen gegründet haben, möchte ich aus dem Landesvorstand heraus für eine gerechte Bildungspolitik in NRW kämpfen.

Dafür bitte ich um Euer Vertrauen.

Mit solidarischen Grüßen
Bastian